## Bezirksklasse Herren CUX Süd

SG Beverstedt : TSV Sandstedt
Freitag, 04.11.2022, 19:30 Uhr

# Banko und Iwanowski bleiben gegen die SG Beverstedt ungeschlagen

Im Spiel der Bezirksklasse Herren CUX Süd traf die Mannschaft der SG Beverstedt am vergangenen Freitag im 2. Saisonspiel auf die Mannschaft des TSV Sandstedt. Die Gäste entführten bei ihrem 9:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 2 Stunden ohne allergrößte Mühe. Dabei kamen die beteiligten Personen allerdings in den Genuss von 6 Fünf-Satz-Spielen. Den Siegpunkt erspielte Frank Iwanowski. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Banko und Iwanowski, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Einen umkämpften Sieg feierten Hauer / Riechert beim 11:9, 10:12, 11:8, 4:11, 11:8 gegen Broschk / Dreyer, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten Hillmann / Meyer gegen Banko / Iwanowski verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten derweil Cordelair / Juckert beim 2:3 gegen Nerstheimer / Stokic leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Henning Hillmann bezwang anschließend Sascha Broschk in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Fabian Banko wurden Mattias Hauer unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte derweil wiederum Timo Cordelair beim 3:0 gegen Rainer Nerstheimer. Das war ein souveräner Sieg. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte im Anschluss Wladimir Juckert letztlich parat, um Frank Iwanowski final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 5:11, 9:11, 4:11. Das musste man neidlos anerkennen. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Es war ein langes Spiel, bis Benno Riechert seine 2:3-Niederlage gegen Mirko Stokic hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Eine knappe Niederlage gab es derweil für Christian Meyer beim 2:3 gegen Florian Dreyer. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Henning Hillmann das Match, in das er auf dem Papier anhand der TTR-Werte als deutlicher Underdog gegangen war, mit 1:3 gegen Fabian Banko abgab und eine Niederlage kassierte. Wenige Chancen hatte Mattias Hauer beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Sascha Broschk, so dass Broschk seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Mit 7:11, 11:7, 11:13, 6:11 verlor Timo Cordelair seine Partie gegen Frank Iwanowski, in die Iwanowski anhand der TTR-Werte im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Ergebnis wird die SG Beverstedt am 08.11.2022 gegen den TSV Hollen versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 25.11.2022 gegen den ESC Geestemünde mitnehmen.

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.11.2022 (21:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

**Statistik:**

**SG Beverstedt**

Doppel: Hauer / Riechert 1:0, Hillmann / Meyer 0:1, Cordelair / Juckert 0:1

Einzel: H. Hillmann 1:1, M. Hauer 0:2, T. Cordelair 1:1, W. Juckert 0:1, B. Riechert 0:1, C. Meyer 0:1

**TSV Sandstedt**

Doppel: Banko / Iwanowski 1:0, Broschk / Dreyer 0:1, Nerstheimer / Stokic 1:0

Einzel: F. Banko 2:0, S. Broschk 1:1, F. Iwanowski 2:0, R. Nerstheimer 0:1, F. Dreyer 1:0, M. Stokic 1:0

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.11.2022 (21:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*